

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 37 (1939)

Heft: 11

Artikel: Améliorations foncières

Autor: Moll

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-197932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellung von geodätischen und geophysikalischen Instrumenten und Arbeiten.

In der George Washington-Universität, in der die Sitzungen aller Vereinigungen und auch die Schlußsitzungen der Union stattfanden, war im Keller eine Ausstellung organisiert worden. Auf geodätischem Gebiet war wenig Neues zu sehen. Dagegen hatten die verschiedenen amerikanischen Dienststellen, die sich mit Geophysik beschäftigen, über ihre Arbeiten und Ergebnisse sehr interessant und instruktiv ausgestellt.

Besichtigungen und wissenschaftliche Exkursionen.

Die Geodäten erhielten Gelegenheit, einige interessante Besichtigungen zu machen.

An einem Nachmittag fuhren wir in Autos nach *Gaithersburg*, einer der internationalen Stationen zur Verfolgung der Polbewegung. Dort war auch eine Station durch die Schweremessungsgruppe der U.S. Coast and geodetic Survey im Betrieb zu sehen. Die Gruppe ist mit Automobilen ausgerüstet; darunter befindet sich auch ein Bureau- und Wohnwagen. Die Pendelapparate sind in den Boden eingegraben und mit einem Zelt überdeckt. Die Registrierungen werden elektrisch in den Berechnungswagen geleitet, wo sich der Chronograph und eine drahtlose Empfangsstation zur Aufnahme der Zeitzeichen befindet.

(Schluß folgt.)

Améliorations foncières.

Dans divers journaux vaudois du mois d'août dernier, les renseignements suivants ont paru, sur l'amélioration foncière dans la commune de Chessel, située dans la partie inférieure de la vallée du Rhône. La commission du département cantonale de l'agriculture a constaté d'une manière très satisfaisante l'utilité de ces travaux et la nécessité urgente de leur continuation.

Cette proposition a dû faire au public qui c'y intéresse une très bonne impression. Pour cette raison nous désirons faire connaître à nos lecteurs l'article suivant tel qu'il a été publié par l'agence télégraphique suisse:

Améliorations foncières.

(at.) — D'importantes et utiles améliorations foncières viennent d'être faites dans la commune de Chessel. Pour la somme de fr. 120,713.—, elles ont assaini sur une surface de 96 hectares. Le remaniement parcellaire a porté sur 262 hectares et a coûté fr. 170,654.—. La dépense totale atteint fr. 291,367.—. Les subsides cantonaux et fédéraux ayant été de fr. 174,330.—, le solde à la charge des propriétaires est de fr. 117,037.—. A la suite de ces opérations, les terrains estimés 50 centimes la perche valent maintenant trois francs. Le rendement en blé a passé de 11,750 kilos à 60,000, celui du lait, de 100,000 à 135,000 kilos.

En constatant ces résultats, la commission de gestion du département de l'agriculture constate que de grandes étendues de terrain pourraient être mises en valeur dans la vallée du Rhône; lorsqu'on considère ce qui a été fait en Valais, elle se demande pourquoi nous restons en arrière. Aux Isles, à Aigle, dans un terrain que beaucoup déclaraient n'être à jamais que de mauvais pâturages pour chevaux et moutons, elle a vue, au camp pour chômeurs de la ville de Lausanne, de magnifiques cultures maraîchères et une étendue plantée en tabacs par la maison Vautier à Grandson. Il a donc fallu des citoyens pour démontrer le bon parti que l'on pouvait tirer de la terre. La commission estime donc qu'il faut persister dans cette voie: assainir, améliorer les terrains où c'est possible.

Moll.

Bodenverbesserung.

In verschiedenen waadtländischen Tageszeitungen erschien im August dieses Jahres eine Mitteilung über den günstigen Abschluß der Entwässerung und Güterzusammenlegung in der waadtländischen Gemeinde Chessel im untern Rhonetal. Anschließend erklärte die Kantonale Kulturkommission in sehr interessanter und eindringlicher Weise die große Nützlichkeit und die unbedingte Notwendigkeit weiterer Meliorationen dieser Art. Da eine solche, für die gesamte Öffentlichkeit bestimmte Propaganda eine gute Wirkung haben muß, so lassen wir diese Mitteilung in unserer Zeitschrift in französischer und deutscher Sprache folgen. Der betreffende Artikel lautet in deutscher Übersetzung:

Güter-Verbesserungen.

In der Gemeinde Chessel wurde eine wichtige und nützliche Güterverbesserung ausgeführt. Für die Summe von Fr. 120,713.— ist eine Fläche von 96 Hektaren entwässert und über 262 Hektaren mit einer Kostensumme von Fr. 170,654.— ist eine Güterzusammenlegung durchgeführt worden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 291,367.—, woran Kanton und Bund zusammen Fr. 174,330.— bezahlten; die Lasten der Grundbesitzer betragen Fr. 117,037.—. Zufolge der ausgeführten Verbesserungen ist das vordem auf 50 Rappen die Rute (9 m²) geschätzte Land nunmehr auf den Wert von 3 Fr. die Rute gestiegen.

Der Ertrag an Getreide ist von 11,750 Kilo auf 60,000 Kilo gestiegen, derjenige der Milch von 100,000 auf 135,000 Kilo.

Zu diesen Resultaten stellt die kantonale Geschäftsprüfungskommission fest, daß noch weitere ausgedehnte Gebiete des Rhonetales im Wert erhöht werden könnten. Wenn man berücksichtigt, was in diesem Sinne im benachbarten Wallis bereits geschehen ist, muß man sich fragen, warum wir hier zurückgeblieben sind. Im Gebiet „Isles“ von Aigle, von dem viele behaupten, daß es nie etwas anderes als schlechte Schaf- und Roßweiden werden könnte, sah die Kommission im Lausanner Arbeitslosenlager prächtige Gemüsekulturen und eine ausgedehnte Tabakpflanzung der Firma Vautier in Grandson. Es